



Interpellation 378

Eingang Stadtkanzlei: 22. Januar 2020

Prävention von Radikalisierung – Ist der Stadtrat bereit zu handeln?

Am Montag, 6. Januar 2020, berichtete die Zeitung «Blick», dass in Melchtal OW ein angeblich von der türkischen Religionsbehörde unterstütztes «Ferienlager» abgehalten wurde.¹

Gemäss Recherchen der Zeitung «Blick» soll in Melchtal ein Imam aufgetreten sein, der auf Facebook Stimmung gegen Homosexuelle macht, zum Kampf gegen Israel aufruft und die islamistischen Muslimbrüder preist. Derzeit predige der vom türkischen Staat bezahlte Imam in der Diyanet-Moschee von Neuenburg.

Am Dienstag, 9. April 2019, berichtete die «Luzerner Zeitung» über eine geplante Veranstaltung der Eyüp-Moschee (Stadt Luzern).² Die «Luzerner Zeitung» nahm dabei Bezug auf einen Beitrag im «Tages Anzeiger». An dem als «Basar» deklarierten Anlass hätte Abdurrahman Dilipak als Gastredner auftreten sollen. Gemäss Michael Meier, Religionsexperte beim Tagesanzeiger, gilt der Antisemit und Islamist Abdurrahman Dilipak als Chefideologe von Präsident Erdogan. Laut Tagesanzeiger ist Dilipak ebenfalls Chefkolumnist für eine islamisch-fundamentalistische türkische Tageszeitung, die in Deutschland bereits seit 2005 wegen volksverhetzender Artikel verboten wurde. Nachdem die Personalie publik gemacht worden ist, musste der Anlass der Eyüp-Moschee vom April 2019 abgesagt werden.

In einem anderen Zusammenhang stehen die Vorgänge um die Dar-Assalam-Moschee in Kriens, ebenfalls vom letzten Jahr. Der Journalist Kurt Pelda hatte in der Sonntagszeitung erstmals über eine umstrittene Predigt berichtet. Der Fall liegt nun bei der Luzerner Staatsanwaltschaft. Im Kantonsparlament ist dazu eine Anfrage eingereicht worden.⁴

Im Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2020–2023 der Stadt Luzern wird im Abschnitt 1.2 (Controlling der Legislaturziele) als Legislaturziel (Z6.1) Folgendes vermerkt:

¹ https://www.blick.ch/news/schweiz/kinder-im-islamisten-camp-tuerkei-indoktriniert-schweizer-schueler-id15689311.html?fbclid=IwAR0ROeS708uF_8_7WyhTuNgvJTe2jeu0D4hUju-QdF12IkQuYv-NtbU1WPg

² <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/luzern/umstrittener-islamist-darf-nicht-im-ebikon-pfarreiheim-auftreten-id.1109721>

³ <https://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/erdogans-chefideologe-von-luzerner-pfarrei-ausgeladen/story/27305639>

⁴ <https://www.zentralplus.ch/umstrittene-rede-eines-imams-luzerner-cvp-will-antworten-1628621/>

«Die Massnahmen, die der Nationale Aktionsplan (NAP) zur Prävention von Radikalisierung und Extremismus für Städte empfiehlt, sind überprüft.»⁵

Der Kommentar dazu lautet wie folgt:

«NAP-Massnahmen wurden ins Projekt Früherkennung/Frühintervention der KJF aufgenommen. Kontakt mit Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Klärung der Schnittstellen Kanton–Stadt wurde aufgenommen. Teilnahme des Sicherheitsmanagers an NAP-Tagung in Bern.»⁶

Aus den erwähnten Sachverhalten ergeben sich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Waren/sind die erwähnten Sachverhalte der Stadtregierung bekannt (geplanter Anlass der Eyüp-Moschee im April 2019 und Ferienlager Melchtal im Dezember 2019)?
2. Wäre es denkbar, dass es zwischen der Eyüp-Moschee und dem Ferienlager in Melchtal institutionelle/personelle Verbindungen gibt?
3. Wäre es daher denkbar, dass Kinder aus der Stadt Luzern mit Inhalten konfrontiert worden sind/werden, die nicht mehr durch die Meinungs- und Religionsfreiheit gedeckt sind oder nur sehr schwer damit zu vereinbaren sind?
4. Welche Stellen in der Stadtverwaltung sind mit solchen Fragestellungen involviert?
5. Sind die entsprechenden Stellen bzw. deren Personal entsprechend geschult und sensibilisiert?
6. Was bedeuten die in den Medien geschilderten Sachverhalte für das erwähnte Legislaturziel Z6.1? Um welche Massnahmen handelt es sich?
7. Ist der Stadtrat bei diesen konkreten Sachverhalten bereits aktiv geworden? Wie sehen in solchen Fällen die Zuständigkeiten/Schnittstellen Stadt–Kanton–Bund aus?

Oliver Heeb
namens der SVP-Fraktion

⁵ «Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023», Stadt Luzern, Zusammenfassung, Seite 5.

⁶ «Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023», Stadt Luzern, Zusammenfassung, Seite 5.